

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Montags, den 18ten September, 1797,

aufgeführt:

Das Sonntagskind,

oder:

Der Furchtsame,

ein Singspiel in zwey Aufzügen.

In Musik gesetzt von Wenzel Müller.

Personen:

Herr von Hafenkopf.	:	:	Herr Braun.
Henricette, dessen Tochter.	:	:	Madame Lipperk.
Alara von Walter, seine Schwester.	:	:	Demoiselle Jaime.
Hauptmann von Walter, ihr Stiefsohn.	:	:	Herr Rau.
Herr von Saalbader.	:	:	Herr Kirchner.
Lisette, Henriettes Mädchen.	:	:	Madame Rangerhaus.
Johann, des Hauptmanns Diener, Fourierschüh.	:	:	Herr Eule.
Jaques, ein Friseur.	:	:	Herr Stegmann.
Ein Hausmeister.	:	:	Herr Elmenreich.

Die Gelänge sind bey dem Cassirer und bey dem Eingange für 6 Schillinge zu haben.

Erster Rang, 2 Mark. 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mk. 12 Schill.
Parterre, 1 Mk. 4 Schill. Gallerie, 8 Schill.

Sitzen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu bestellen.
Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es gelöst wird.

Nur die Bediente, die ihre Herrschaften begleiten, haben freyen Eintritt.
Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben noch unter der Vorstellung, auf's Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.